

New York: Keine Unterstützung der Heilsarmee wegen Homophobie

Eines der wohl berühmtesten und grössten Kaufhäuser der Welt, das Macy's in New York, hat seine Zusammenarbeit mit der Heilsarmee gekündigt.

Wie Macy's weiter mitteilt, habe man sich dazu verpflichtet, den gesellschaftlichen Wandel durch die Förderung unterrepräsentierter Jugendlicher in der Gesellschaft voranzutreiben. Dies habe dazu geführt, dass man ab dieser Weihnachtszeit nicht mehr mit der Heilsarmee zusammenarbeite.

Von dieser Neuausrichtung sollen nun auch queere Jugendliche profitieren.

Die Heilsarmee ist seit Jahren für ihre LGBTI+ feindliche Haltung in den Schlagzeilen – auch in der Schweiz.

